



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5878.1

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Verkehrsausschuss	20.05.2019
Öffentlich	Hauptausschuss	23.05.2019
Öffentlich	Bezirksversammlung	20.06.2019

Licht an in Altona!

Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 31.01.2019

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung vom 31.01.2019 anliegende Drucksache 20-5538E beschlossen.

Die Senatskanzlei (SK) hat hierzu mit Schreiben vom 12.04.2019 wie folgt Stellung genommen:

Mit dem Melde-Michel können Bürgerinnen und Bürger konkrete Schäden und Mängel rund um die Infrastruktur der Stadt melden. Der Bekanntheitsgrad entwickelt sich sehr positiv - im Zeitraum von 2015 bis 2018 hat sich die Anzahl der Meldungen pro Jahr von 2.876 auf 15.427 gesteigert.

Das IT-Verfahren „Melde-Michel“ befindet sich zurzeit in einer größeren Weiterentwicklungsmaßnahme, die zu einer sichtbaren Veränderung der Oberfläche und einer Verbesserung der Bedienung führen wird. Im Zusammenhang mit dem Abschluss dieser Arbeiten sind zentrale Marketing- und Werbemaßnahmen geplant. Die entsprechenden Planungen sind insofern aber noch nicht abgeschlossen.

Im Rahmen der Initiative „Licht an in Altona“ steht es dem Bezirk frei, über die eigene Presseabteilung zusätzlich entsprechende Maßnahmen zu initiieren und mit Hinweisen auf den Melde-Michel zu flankieren. Außerdem könnte der Bezirk seine Präsenz auf den Seiten hamburg.de/altona um eine entsprechende themenbezogene Kampagne erweitern. Der Melde-Michel ist dort bereits vertreten.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) hat mit Schreiben vom 09.05.2019 wie folgt Stellung genommen:

Zu 4:

Die Anlagen der öffentlichen Beleuchtung wurden in Stichproben nochmals geprüft. Die Anlagen entsprechen dem Hamburger Baustandard. Die Wege werden entsprechend ausgeleuchtet. Erforderliche Anpassungen und Verbesserungen der Anlagen werden im Zusammenwirken des LSBG mit dem Realisierungsträger Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) regelhaft geprüft. Die notwendigen Mittel werden bedarfsgerecht kalkuliert. Eine Erhöhung der

durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsansätze ist derzeit nicht geplant.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-5538E



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5538E

Datum 31.01.2019

Beschluss

Licht an in Altona!

Die Bürgerinnen und Bürger Altonas hatten im Rahmen des im Jahr 2018 durch die SPD-Fraktion Altona durchgeführten Stadtchecks Altona die Gelegenheit, ihre Einschätzungen zu Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen in Altona zu formulieren.

Ein Thema, das dabei häufig genannt wurde, ist, dass die Straßenbeleuchtung im Bezirk in den Abendstunden als teilweise nicht ausreichend wahrgenommen wird. Beispielsweise gibt es viele Straßenzüge, in denen zwar ausreichend Straßenlaternen vorhanden sind, diese leuchten aber in erster Linie die Fahrbahnen aus, Bürgersteige aber nur unzureichend. Weiterhin gibt es Ecken, in denen es auch an Beleuchtungsanlagen mangelt. Auch hierzu gab es verschiedene Meldungen, beispielsweise aus dem in Rissen gelegenen Schlankweg. Hier wurde auf Drängen der Bezirkspolitik eine Lösung durch die zuständige Fachbehörde in Aussicht gestellt.

Aus diesen Gründen macht es Sinn, die Wintermonate zu nutzen, um in einem größeren Aufschlag zu erfassen, welche Ecken Altonas den Bürgerinnen und Bürgern zu dunkel sind. Dann sind, in einem nächsten Schritt, Maßnahmen zu prüfen, um die Beleuchtungssituation in unserem schönen Bezirk langfristig zu verbessern.

Ein Problem, das auch häufiger zu dunklen Ecken im Stadtbild führt, sind defekte Straßenlaternen. Hier bietet der Melde-Michel der Freien und Hansestadt Hamburg die Möglichkeit, online Schäden zu melden und zwar nicht nur an Straßenlaternen, sondern generell an der öffentlichen Infrastruktur. Diese Möglichkeit ist vielen Bürgerinnen und Bürgern der Freien und Hansestadt Hamburg aber nicht geläufig genug, deshalb gilt es, dieses Serviceangebot stärker bekannt zu machen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

- 1. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 (2) BezVG aufgefordert, ein elektronisches Postfach einzurichten, an das die Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend beleuchtete Stellen im Bezirk Altona melden können. Die Einrichtung des elektronischen Postfachs ist mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit durch das Bezirksamt zu begleiten.**
- 2. Weiterhin wird das Bezirksamt gemäß § 19 (2) BezVG aufgefordert, alle gemeldeten Stellen in einer Bewertungsmatrix darzustellen. Diese sind dem Verkehrsausschuss nach dem ersten Halbjahr 2019 im Rahmen einer ordentlichen Sitzung vorzustellen, damit dieser dann, im Hinblick auf den Herbst/ Winter 2019/ 2020, über weitergehende Maßnahmen beraten kann.**
- 3. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) wird gemäß § 27 BezVG gebeten, eine Öffentlichkeitskampagne durchzuführen, um den Bekanntheitsgrad des Melde-Michels zu erhöhen.**

4. Ferner wird die BWVI gemäß § 27 BezVG aufgefordert, die Mittel für öffentliche Beleuchtung soweit zu erhöhen, dass eine zeitnahe Umsetzung der Bürgervorschläge möglich ist.